

August 2019

## Anmerkung der Redaktion:

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
nachdem wir uns dazu entschlossen hatten, den „Mitgliederbrief“ ab Januar 2019 umzubenennen in „NEWS LETTER“, gab es sehr viele Hinweise darauf, dass der Begriff „NEWS LETTER“ bei unseren Mitgliedern allgemein keinen Gefallen findet. Für uns steht jedoch auch fest, dass wir den Titel „Mitgliederbrief“ nicht mehr nutzen wollen, da auch Nichtmitglieder (andere Organisationen, Vereine und Behörden) unsere Informationen erhalten sollen. Sie erhalten heute nun unsere Erstausgabe „Informationen aus dem Seniorenbüro Windeck“.

## In der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über folgende Themen:

- Erfolgreicher Start des Reparatur Cafés am 29. Juni 2019
- Tagespflege als Angebot und Finanzierung
- Englisch-Kurs für Anfänger
- Demenz verstehen! - Ein Seminar für Angehörige von Menschen mit Demenz mit Dr. Gabriele Mai-Gebhardt

# Reparatur Café Windeck

## Reparatur Café Windeck erfolgreich gestartet

Am 29. Juni 2019 eröffneten Die Bürgermeisterin der Gemeinde Windeck, Alexandra Gauß und der Vorsitzende des Seniorenbüros AKTIV in Windeck, Horst Müller, gemeinsam das Reparatur Café Windeck. Das Reparatur Cafe ist eine Initiative des Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.

### Zum Team des Reparatur Cafés gehören derzeit:

Empfang: **Wolfgang Wirths**

Textilien: **Montaha Bahdo**

Elektrik/Elektronik/Computer: **Alexander Bach** und **Michael Käsberg**

Holzarbeiten: **Hans Wilfried Lindlar**

Infos über Smartphone/Tablet: **Horst Müller**

Mobiler Reparaturdienst: **Bernd Schmidt**

Versorgung: **Helga Kling** und **Gerd Hundhausen**

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass das Team des Reparatur Cafés diesen Job ehrenamtlich und in der Freizeit macht. Die Reparaturen sind kostenlos! Notwendige Ersatzteile müssen jedoch selbst beschafft oder bezahlt werden.

Viele Besucher waren auch am 13. Juli 2019 erschienen und brachten ihre defekten Gegenstände von zu Hause mit, in der Hoffnung, sie mit den Reparaturfachleuten gemeinsam reparieren zu

können. Alles, was kaputt ist, nicht mehr funktioniert oder beschädigt ist, konnte mitgebracht werden.

Die Fachleute für Elektrik/Elektronik/Computer, **Alexander Bach** und **Michael Käsberg** waren bis zur Schließung des Reparatur Cafés pausenlos mit Reparaturen beschäftigt. **Hier suchen wir noch weitere tatkräftige Unterstützung durch eine(n) Elektrikerin/Elektriker!**

Nicht in allen Fällen gelang die Reparatur. Zum Beispiel ergab die Überprüfung einer tropfenden Kaffeemaschine, dass das zur Reparatur notwendige Ersatzteil leider teurer ist, als ein neues Gerät. Das ist leider bei Geräten aus dem asiatischen Raum keine Seltenheit.

**Montaha Bahdo** war mit ihren Nähkünsten sehr gefragt. Sie konnte mehrere mitgebrachte Kleidungsstücke den Besuchern „repariert“ zurückgeben.

Wer mehr über die Funktion seines Smartphones oder Tablets erfahren wollte, hatte die Möglichkeit sein Wissen an diesem Tag vor Ort, unter Anleitung von **Horst Müller**, zu erweitern. Kaffee, Kaltgetränke, Schnittchen und Kuchen waren an diesem Tag ein ebenso wichtiger Bestandteil, wie Schraubendreher, Zange und Lötkolben. Für ausreichenden Nachschub sorgten **Helga Kling** und **Gerd Hundhausen**.

**Fazit:** Die Fachleute des Reparatur Cafés haben ihren Besuchern erfolgreich beweisen können, dass es möglich ist, defekte Gegenstände nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder zu verwenden.

Der Vorsitzende des Seniorenbüros erklärte in seiner Begrüßungsrede, er möchte künftig auch, dass Jugendliche mit eingebunden werden, die z.B. auch die Idee des Reparierens in die Arbeitsgemeinschaften ihrer Schulen tragen könnten, denn gerade für Jugendliche kann das Reparieren ein spannendes inspirierendes Erlebnis sein. Ihm erscheint es wichtig, dass Jugendliche, unter Anleitung, handwerkliche Fähigkeiten kennenlernen. Daher sind auch Jugendliche im Reparatur Café Windeck willkommen.

Auch Diejenigen, die aus ihrem Heimatland fliehen mussten und in Windeck eine neue Heimat gefunden haben, sind im Reparatur Café recht herzlich willkommene Gäste und eingeladen, dort mitzumachen.

In Ergänzung zum Reparatur Café wollen wir, wenn auch die personellen Voraussetzungen geschaffen sind, einen **mobilen Reparaturdienst** unter der Leitung von **Bernd Schmidt** starten. Ziel ist es, für ältere oder behinderte Menschen, die zwar noch selbstständig leben, aber für manche kleinere Reparaturen, die sie nicht selbst erledigen oder wo sie sich keine gewerbliche Hilfe leisten können, diese Arbeiten zu übernehmen.

Das Reparatur Café Windeck öffnet an jedem 2. Samstag im Monat von 09:30 bis 12:30 Uhr.

Hier die nächsten Termine für 2019:

10. August, 14. September, 12. Oktober, 09. November, 14. Dezember 2019

Weitere Informationen zum Reparatur Café Windeck gibt es unter:

[www.reparatur-cafe-windeck.de](http://www.reparatur-cafe-windeck.de)

---

## Tagespflege als Angebot und Finanzierung

Gastbeitrag des Pflegedienstes Martina Rötzel / Autor: Peter Rötzel

Eine Tagespflege ist eine teilstationäre Einrichtung, in der pflegebedürftige ältere Menschen tagsüber an einigen oder allen Wochentagen durch qualifiziertes Personal gepflegt und betreut werden. Die Tagespflegeeinrichtung hat das Ziel, durch aktivierende Betreuungsangebote die

Selbstständigkeit älterer Menschen in der eigenen Häuslichkeit zu stärken und aufrecht zu erhalten. Hierdurch können pflegende Angehörige und andere Pflegepersonen entlastet werden und eine Heimunterbringungen oft vermieden werden.

Tagespflegen müssen besondere bauliche Standards erfüllen. Hierzu gehören beispielsweise eine Mindestgröße je Gast, Rollstuhlgerechte Räume, besonders in den Sanitärbereichen, ein Ruheraum und eine Küche.

Zum Leistungsangebot einer Tagespflegeeinrichtung gehört die Pflege, sowie die soziale Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter/Innen. Ebenso gehören regelmäßige Mahlzeiten und ein Hol- und Bringdienst, welcher die Gäste abholt und wieder nach Hause bringt, zum Leistungsspektrum.

Die Einrichtungen sind in der Regel von Montag bis Freitag, zwischen 8 Uhr und 16 Uhr geöffnet.

Nach den Regelungen des § 41 SGB XI haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 einen Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

### **Pflegekasse**

Die für die Gäste beim Besuch der Tagespflege anfallenden Kosten setzen sich aus folgenden Kostenpunkten zusammen:

- Pflege
- Unterkunft
- Verpflegung
- Ggf. Fahrtkosten für Hol- und Bringdienst

Die Kosten für die Tagespflege können von der Pflegekasse des Gastes getragen werden. Voraussetzung ist, dass bei dem Gast ein Pflegebedarf der Grade 2 bis 5 festgestellt worden ist. Folgende Sachleistungsbeträge stehen zur Verfügung:

Pflegegrad 2	689,00 Euro
Pflegegrad 3	1.298,00 Euro
Pflegegrad 4	1.612,00 Euro
Pflegegrad 5	1.995,00 Euro

Diese Pflegekassenbudgets stehen Ihnen **zusätzlich** zu den Leistungen für ambulanten Pflege jeden Monat zur Verfügung und werden auch **nicht** auf das Pflegegeld angerechnet. Werden diese Beträge nicht für die Tagespflege in Anspruch genommen, so verfällt dieses Geld!

Daneben kann für die Tagespflege auch das Budget aus dem Entlastungsbetrag gem. § 45b SGB XI genutzt werden. Der Entlastungsbetrag von monatlich 125 Euro steht allen Pflegebedürftigen zu, auch im Pflegegrad 1. Dieser Betrag kann auch für die Deckung des Eigenanteils für Kosten der Unterkunft und Verpflegung genutzt werden. Der Entlastungsbetrag kann angespart werden bis zum 30.06. des Folgejahres. Gelder die bis dahin nicht verbraucht wurden, verfallen!

### **Selbstzahler/Sozialamt**

Die über die Pflegekassenleistungen hinaus gehenden Beträge müssen durch die Gäste selbst finanziert werden. Ebenso müssen Tagespflegegäste, die nicht wenigstens in Pflegegrad 2 eingestuft sind, die anfallenden Kosten selber bezahlen – ggf. teilweise gedeckt durch die Kostenerstattung des Entlastungsbetrags gem. § 45b SGB XI. Unter bestimmten (insbesondere einkommensrechtlichen) Voraussetzungen hat der Gast einen Anspruch darauf, dass die anfallenden Kosten durch den für ihn zuständigen Sozialhilfeträger übernommen werden.

## Kontakt

Bei Fragen rund um die Tagespflege deren Finanzierung steht Ihnen die Pflegedienstleitung unserer Tagespflege Frau Willmeroth gerne zur Verfügung.

Tagespflege Rötzel - Hauptstraße 130a - 02292/959342 - [info@pflegedienst-roetzel.de](mailto:info@pflegedienst-roetzel.de)

---

## Englisch Kurs für Anfänger

**Das Seniorenbüro bietet ab 30. August 2019, jeweils freitags von 11:00 – 12:30 Uhr, einen Englisch-Kurs für Anfänger, unter Leitung von Frau Iris Heise, an. Dieser Kurs findet im Dr.-Molly-Haus, Dreifelder Kirchweg 1, in Windeck-Dattenfeld statt.**

Grundlage des Kurses ist das Lehrbuch „Easy Englisch“. Um die fremde Sprache etwas spielerischer zu erlernen, werden jedoch auch Rätsel, Witze, Sprichwörter u.a. eingesetzt.

Im geselligen Miteinander, wobei auch das Singen englischer Lieder nicht zu kurz kommt, macht es Spaß, auch in fortgeschrittenem Alter eine neue Sprache zu lernen bzw. zu reaktivieren.

Ein besonderes Highlight sind unsere gelegentlichen einwöchigen Reisen. Mit dem Kurs für Fortgeschrittene waren wir u.a. bereits auf Malta und in Schottland. Die Teilnahme an diesen Fahrten ist natürlich freiwillig.

**Die Kursgebühr** beträgt für Mitglieder des Seniorenbüros 50 €, für Nichtmitglieder des Vereins 60 €.

**Anmeldung und weitere Informationen** bei **Frau Heise** unter Telefon: 02682 – 9640656 oder bei uns **im Seniorenbüro** unter:

[vorstand@seniorenbuero-windeck.org](mailto:vorstand@seniorenbuero-windeck.org)

Telefon: 02292 – 922308

---

## Demenz verstehen! - Ein Seminar für Angehörige von Menschen mit Demenz

**Dieses Seminar will den Angehörigen helfen, die Welt aus der Sicht von Menschen mit Demenz zu verstehen. Mit Hilfe des Demenz-Balance-Modells von Barbara KleeReiter (Köln) können die Teilnehmenden durch Selbsterfahrung die unterschiedlichen Gefühle, Bedürfnisse und Verluste einer demenziellen Erkrankung nachempfinden.**

Das Seminar gibt keine Betreuungshilfen, dafür wird das gewonnene Verständnis für eine demenzielle Erkrankung helfen, die Bedürfnisse und die Handicaps eines Menschen mit Demenz zu erkennen und eine helfende Einstellung zu gewinnen, die das Zusammenleben erleichtern wird.

Dieses zweieinhalbstündige Seminar will Ihnen mit diesem Papier-Modell diese Auseinandersetzung mit Demenz bieten. Außerdem wird ein kurzer Überblick über Demenzformen und deren Ursachen gegeben, die auch Angehörige von Demenzkranken verstehen können.

**Das Seminar ist kostenlos. Unkostenbeitrag für das Modell 3,00 Euro.**

**Seminarleiterin: Dr. rer. nat. Gabriele Mai-Gebhardt** hat 20 Jahre ehrenamtliche Erfahrung im Malteser Hilfsdienst Waldbröl, und ist ausgebildete Multiplikatorin im Palliativ Care (Malteser Krankenhaus Bonn, Klee-Reiter Köln).

**Termin: Montag, 23. September 2019 - 17:00 Uhr** Ort: Gartenhaus, Pflegezentrum St. Joseph, Krankenhausweg 4, 51570 Windeck-Dattenfeld

Anmeldungen bitte mit Angabe des Seminartitels unter: [vorstand@seniorenbuero-windeck.org](mailto:vorstand@seniorenbuero-windeck.org) oder unter der Rufnummer: 02292 - 922308

---